

Frank Bürsten heizt Schönau ein, klimaneutral!



Der IOW informiert

Im Oktober wurde angeheizt!

Die Bürstenfabrik Frank betreibt seit vielen Jahren zur Stromerzeugung eine Wasserkraft sowie eine Photovoltaik und ist dadurch seit Jahren ein Schönauer Unternehmen, das mehr Öko-Strom produziert als es für seine eigene Bürstenfertigung benötigt.



Im Oktober 2018 wurde nun eine hochmoderne Späneheizung nach neuesten abgastechnischen Vorgaben installiert und durch Heizungsbau Rombach/Utzenfeld in Rekordzeit in Betrieb genommen. Vom Hersteller der Kessel als „die Summe heiztechnischer Spitzenlösungen“ angepriesen, werden mit der neuen Spänefeuerung nicht nur die Räume und Anlagen der Firma Frank Bürsten klimaneutral beheizt, sie ist auch vorgesehen und geeignet dafür, ein wichtiger Baustein im künftig erweiterten Schönauer Nahwärmenetz der EWS zu werden:

Da die hoch effiziente Anlage aufgrund des ständigen Wärmebedarfs der Holztrockenkammer ganzjährig in Betrieb ist und ausschließlich mit Holzspänen - also zu 100% mit einem regionalen, erneuerbaren Energieträger - betrieben wird, macht es Sinn, die überschüssige Wärme als Basisenergie in das Schönauer EWS-Nahwärmenetz einzuspeisen. Diese Einspeisung wird noch im ersten Halbjahr 2019 starten.

Die jetzige Zusammenarbeit mit der EWS auch bei der Wärmeerzeugung und -verwendung ist auf Initiative des EWS-Energie-Geschäftsführers Herrn Dr. Daniel Weiß in den vergangenen neun Monaten erarbeitet worden.

Für die Bürstenfabrik Frank bedeutet dies, auch im Wärmebereich künftig ein Überschussbetrieb zu sein, auf rein erneuerbarer Basis. Es ist geplant ab 2019 jährlich ca. 400 – 500 MWh einzuspeisen unter anderem zum Beheizen des Schönauer Freibades, aber auch fürs Rathaus und die Schulen – und künftig auch für ans EWS-Nahwärmenetz angeschlossene Privathaushalte.

Frank Bürsten produziert mit derzeit gut 40 Mitarbeitern für ihre Kunden weltweit Bürsten für die Schuhpflege, Bürsten als Werbeartikel, Massagebürsten sowie technische Bürsten.

www.frank-buersten.de
www.i-o-w.org